

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Albanien trifft Bayern:
Agrartechnik für eine effiziente
Landwirtschaft

27.10. – 30.10.2026



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form eines Besuchs der Delegation in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Beteiligung an einer Kooperationsveranstaltung. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von der RB International Consulting KG in Zusammenarbeit mit der DIHA (Deutsche Industrie- und Handelsvereinigung in Albanien).

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

Nähere Infos erhalten Sie hier: [Albanien trifft Bayern: Agrartechnik für eine effiziente Landwirtschaft](#) oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartnerinnen.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Hersteller, Dienstleister und Anbieter von Agrartechnik:

- Landwirtschaftliche Maschinen und Systeme für Bodenbearbeitung, Aussaat, Pflanzung, Düngung und Ernte
- Transport-, Förder- und Logistiktechnik für die Landwirtschaft
- Moderne Stall-, Melk- und Fütterungstechnik für Milchvieh- und Rinderhaltung mit Fokus Tierwohl und Betriebsoptimierung
- Tiergesundheit und Tierschutzlösungen zur Verbesserung von Animal Welfare
- Lager-, Kühl- und Verarbeitungstechnologien für Agrar- und Lebensmittelprodukte
- Gartenbau-, Gewächshaus- und Bewässerungstechnik
- Smart Farming und Digitalisierung mit Präzisionslandwirtschaft, Sensorik, Datenmanagement sowie automatisierten Mess-, Steuerungs- und Regelungssystemen

ZIELGRUPPE IN ALBANIEN

Die Delegation aus Albanien umfasst ca. 15 Teilnehmende aus den Bereichen Landwirtschaft, Agrarwirtschaft und Ernährungsindustrie:

- Landwirtschaftliche Betriebe und Agrarunternehmen
- Milchvieh- und Rinderbetriebe sowie Tierhaltungsunternehmen mit Interesse an moderner Stall-, Melk- und Fütterungstechnik sowie innovativen Lösungen für Tiergesundheit und Tierwohl
- Produzenten und Verarbeiter von Obst, Gemüse und Getreide
- Betreiber und Investoren von Lager-, Kühl- und Verarbeitungsanlagen
- Genossenschaften und Organisationen entlang der agrarischen Wertschöpfungskette
- Händler, Importeure und Distributoren von Landmaschinen und Agrartechnik
- Beratungs-, Bildungs- und Entwicklungseinrichtungen im Bereich Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN ALBANIEN

Albanien – Attraktiver Wachstumsmarkt für Agrartechnik

Die albanische Landwirtschaft befindet sich in einem dynamischen Modernisierungsprozess. Der Agrarsektor erwirtschaftet rund 18 % des Bruttoinlandsprodukts und zählt zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen des Landes. Gleichzeitig besteht ein hoher Investitionsbedarf: Die Betriebe sind überwiegend klein strukturiert, der Mechanisierungsgrad ist noch niedrig und moderne Agrartechnik wird größtenteils importiert. Deutsche Hersteller sind bislang nur begrenzt im Markt vertreten, wodurch sich attraktive Chancen für bayerische Anbieter hochwertiger Technologien ergeben.

Besonders dynamisch entwickelt sich der Gewächshaussektor. Der kontinuierliche Ausbau der Anbauflächen steigert die Nachfrage nach energieeffizienten Gewächshaussystemen, intelligenter Bewässerung, Klimasteuerung, Düngungs- und Substrattechnik sowie Automatisierungslösungen.

Auch die Milch- und Viehwirtschaft bietet großes Potenzial. Gefragt sind moderne Stall-, Melk- und Fütterungstechnik, Lösungen für Tiergesundheit und Tierwohl sowie digitale Systeme für das Herdenmanagement. Hohe Marktchancen bestehen zudem für Technologien zur Verbesserung der Milchproduktion, Milchqualität und Betriebseffizienz.

Neben der klassischen Agrartechnik gewinnen auch Digitalisierung, Präzisionslandwirtschaft und nachhaltige Produktionsverfahren zunehmend an Bedeutung. Der Einsatz von Sensorik, digitalen Managementsystemen und Automatisierungslösungen befindet sich zwar noch in einem frühen Entwicklungsstadium, wird jedoch künftig eine wichtige Rolle bei der Steigerung von Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit spielen. Gleichzeitig fördert Albanien den Ausbau des ökologischen Landbaus und hochwertiger Agrarprodukte, wodurch zusätzliche Marktchancen für ressourcenschonende Technologien, Spezialmaschinen, Qualitätsmanagement sowie Beratungs- und Qualifizierungsleistungen entstehen.

Die Modernisierung des Agrarsektors wird durch das EU-Förderprogramm IPARD III (2021–2027) sowie weitere internationale Entwicklungsprogramme unterstützt. Dadurch entstehen Investitionen in Landtechnik, Verarbeitung, Lager- und Kühlinfrastruktur sowie digitale Lösungen entlang der gesamten agrarischen Wertschöpfungskette.

Geschäftschancen für bayerische Unternehmen

Bayerische Unternehmen verfügen über hervorragende Voraussetzungen, sich als Anbieter innovativer Komplettlösungen zu positionieren – von Agrartechnik, Smart Farming und Gewächshaustechnik über moderne Lösungen für Tierhaltung und Milcherzeugung bis hin zu Service, Schulung und nachhaltigen Produktionssystemen.

Das Projekt bietet eine gezielte Plattform, um Geschäftskontakte zu potenziellen Kunden, Vertriebspartnern und Investoren in Albanien aufzubauen, Marktchancen auszuloten und langfristige Kooperationen anzubahnen. Es ermöglicht den direkten Austausch mit relevanten Marktakteuren und schafft eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen und den erfolgreichen Markteinstieg. Gleichzeitig gewinnen die teilnehmenden Unternehmen wertvolle Marktinformationen und Einblicke in aktuelle Investitions- und Beschaffungsvorhaben.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15 Entscheidungsträger und Interessenten aus Albanien
- Ein individuell gestalteter Unternehmensbesuch in Ihrem Unternehmen oder eine Referenzbesichtigung
Zentrale Kooperationsveranstaltung / Hausmesse mit Präsentationen bayerischer Unternehmen und B2B-Gesprächen am 28.10.2026 in Herrsching
- Sprache: Deutsch-Albanisch mit Verdolmetschung
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen

ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung

RB International Consulting KG
Roma Rink
T +49 89 209 23169 | +49 174 3491215
rink@rb-ic.com

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Susanne Wöhrle
T +49 89 660566-201
swoehrle@bayern-international.de